

Bioenergie Wismar GmbH

Wismar

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023**Bilanz**

		Aktiva	
		31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	103.485.992,77	77.429.579,62
I.	Sachanlagen	103.485.992,77	77.429.579,62
B.	Umlaufvermögen	4.030.901,37	2.050.562,99
I.	Vorräte	39.032,16	
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.526.150,19	627.220,02
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.465.719,02	1.423.342,97
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	71.156,50	12,24
Aktiva		107.588.050,64	79.480.154,85
		Passiva	
		31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR
A.	Eigenkapital	2.808.186,54	2.672.846,58
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	3.324.375,82	2.728.125,82
III.	Verlustvortrag	80.279,24	41.229,75
IV.	Jahresfehlbetrag	460.910,04	39.049,49
B.	Rückstellungen	18.041,83	8.300,00
C.	Verbindlichkeiten	104.761.822,27	76.799.008,27
Passiva		107.588.050,64	79.480.154,85

Anhang

Anhang zum 31. Dezember 2023

I. Allgemeines

Die Bioenergie Wismar GmbH, Wismar ist im Handelsregister des Amtsgerichts Schwerin unter der Nummer HRB 13461 registriert.

Der Jahresabschluss der Bioenergie Wismar GmbH zum 31. Dezember 2023 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und der einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss wurde vor Berücksichtigung der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 bis 263 HGB) und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die ergänzenden Vorschriften zu Bilanzierungs- und

Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften beachtet.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Der Bestand an Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen wird mit Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Bewertung von Forderungen in fremder Währung erfolgte mit dem Devisenkassamittelkurs. Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit sie Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betreffen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände werden mit dem Nennwert angesetzt. Die Umrechnung von Fremdwährungsbeständen erfolgt zum Stichtagskurs

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens beinhaltet im Wesentlichen grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechtsvertrag mit der Seehafen Wismar GmbH) sowie geleistete Anzahlungen auf Anlagen zur vorgesehenen Errichtung des Biomasseheizkraftwerks. Abschreibungen auf Sachanlagen wurden entsprechend vorgenommen.

1. Die Restlaufzeiten sämtlicher Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände liegt unter einem Jahr.

Es bestehen Guthaben aus Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 2.466 TEUR (Vorjahr: 1.423 TEUR).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	bis 1 Euro	1 - 5 Euro	> 5 Euro	Summe Euro
Verbindlichkeiten	4.060.991,27	20.300.610,86	80.400.220,14	104.761.822,27
Vorjahr	2.475.314,79	18.261.441,90	33.872.608,72	54.609.365,41

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 68.599.256,77 Euro (Vorjahr 53.970.840,08 Euro) beinhalten die Bereitstellung von liquiden Mitteln zur Planung und Errichtung des Biomasseheizkraftwerks in Wismar durch die Landesbank Baden-Württemberg.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen vollständig aus Verbindlichkeiten aus

langfristigen Darlehen des Gesellschafters Hanseatic HoldCo GmbH.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB (§268 Abs. 7 HGB).

IV. Sonstige Angaben

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 24,6 Mio € stellt sich nach Restlaufzeiten wie folgt dar:

	2024	2025-2027	2028 ff.
Verpflichtung zur Abnahme von Werkleistungen und Werklieferungen für die Errichtung des Biomasse-Heizkraftwerks in Wismar	9,58 Mio €	0,00	0,00
Verpflichtungen aus Erbbaurechts-, Dienstleistungs- und Nutzungsverträgen	71,0 T€	284,1 T€	994,2 T€

Gesellschaft beschäftigt zwei Arbeitnehmer.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr René Tilsen, Wismar, Geschäftsführer Betrieb und Herr Frank Ledermüller, Schwerin, Geschäftsführer Bau und Projekt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande gekommen sind, lagen nicht vor.

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Wismar, den 10. April 2024

Herr Frank Ledermüller

Anlagespiegel

	Anschaffungs-, Herstellungskosten	Zugänge/ Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen	Buchwert	Buchwert
	01.01.2023			31.12.2023	2023	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I							
Summe Sachanlagen	77.429.579,62	26.121.000,27	0,00	69.693,94	64.515,94	103.486.063,95	77.429.579,62